

Berlin, 9. März. Die Nat.-Ztg. erzählt aus Paris, daß Rouvier bis zu der Beendigung der Paroll-Konferenz oder der Abgabe der noch bestehenden Meinungsvorschläge die Leitung der auswärtigen Angelegenheiten behalten wird.

Berlin, 9. März. Als dreifach erstanden bezeichnet die Nordd. Allg. Ztg. die vom Sch. de Paris dem deutschen Kaiser zugesandene Mitteilung, er werde den Kaiser von Oesterreich im Kampf gegen Ungarn unterstützen.

Berlin, 7. März. Eine gewisse Sensation im Reichstage erregte gestern das in den Banbelgängen verbreitete Gerücht, der Generalgouverneur von Petersburg, General Trepow habe sich dem Präsidenten vorgestellt und mit diesem einen Gang durch das Reichstagsgebäude angetreten. Alle Welt zerbrach sich den Kopf darüber, was Trepow, der bekannte Feind des Parlamentarismus, zum Reichstagsgebäude unternommen wolle. Das Rätsel wurde erst später gelöst: nicht der Generalgouverneur, sondern einer seiner Brüder, der russische Postämterdirektor, hält sich zurzeit in Berlin auf. Unter anderen Sechenswürdigkeiten hat er auch das Reichstagsgebäude besichtigt und sich hier bei dem Präsidium durch ein Mitglied der russischen Botschaft vorstellen lassen.

Schaffhausen, 9. März. Die 31jährige Bina Wäffer in Schlachtenhaus hat ihr neugeborenes Kind erstickt, und die Leiche im Ofen verbrannt. Die Minderbruderin wurde verhaftet.

München, 9. März. Der Prinzregent, der aus Anlaß seines bevorstehenden 85. Geburtstags zahlreiche Militärpersonen Disziplinar- und gerichtliche Strafen erlassen hat, begnadigte, wie heute abend amtlich gemeldet wird, auch ungefähr 100 Zivilpersonen, zum größten Teil Verurteilte, die die Strafen schon angetreten haben. Verhängt wurden vor allem solche, die durch Not, Verdrüßnis oder Unberedlichkeit in Schuld und Strafe gekommen sind und sich auch im Gefängnis gut geführt haben.

München, 9. März. Aus Würzburg wird gemeldet: Der Privatier Wendel in Karstadt hat dem höchsten Strafgericht in Würzburg 130 000 M zur Erstattung eines Minderjährigen in Karstadt verurteilt.

Mühlhausen i. G., 9. März. Die Arbeiter aller Baumwollfabriken ersuchten den Bürgermeister um Vermittlung. Der Bürgermeister sagte die Fabrikanten davon in Kenntnis und erbat Antwort.

Freiburg, 8. März. Ein Selbstmordversuch mit tragischem Ausgang hat sich kürzlich hier abgespielt.

Der Vater des bekannten früheren Deputierten Hilse versuchte sich zu ertränken. Ein Lehrer und ein jüngerer, früher in Mainz angestellter Kaufmann Hilfiger sprangen ihm nach und hielten den Mann aus dem Wasser, der aber am andern Tag trotzdem starb. Hilfiger, der früher langenscheidend war, erlitt infolge des kalten Bades einen Schlaganfall, der den Tod des jungen Mannes zur Folge hatte. Auch der Lehrer liegt an den Folgen seines Rettungsver suches noch krank darnieder.

Hamburg, 7. März. Mit dem Reichspostdampfer Bürgermeister sind in letzter Nacht von Südwestafrika Major v. d. Heyde, Hauptmann Morath und die Deputierten Wende und Fischer eingetroffen. Der Dampfer brachte ferner vier Strafgefangene Waren mit, die seinerzeit an dem Postschiff gegen die deutsche Regierung in Südwestafrika beteiligt waren.

Ausland.

Paris, 9. März. Präsident Fallières hat Sarrien an, die Bildung des neuen Kabinetts zu übernehmen. Sarrien schloß sich vor, sich mit seinen Freunden zu beraten.

Paris, 9. März. Präsident Fallières konferierte heute mit dem Senator Poincaré.

Petersburg, 9. März. Nach einer Meldung der Daily Tribune berichtet der Generalgouverneur von Kiew an die russische Regierung, daß die Bauern sich organisiert haben, um den Kampf gegen das Jarentum wieder aufzunehmen. Die Bauern haben es verstanden, sich große Mengen Waffen und Munition zu verschaffen.

Petersburg, 9. März. An der Börse liefen heute Gerüchte um, daß mit St. Petersburger Banken und einer Bank in Moskau ein vorläufiges Abkommen über die Emission einer 5-prozentigen Anleihe von 100 Millionen Rubeln zum Kurs von 93% getroffen worden sei.

Petersburg, 6. März. Der diesgenannte Exzoz Georg Sapon befindet sich wieder in Petersburg. Ohne von der Polizei belästigt zu werden, präsierte er einer Arbeiterversammlung, in der es sehr lebhaft zugeht, namentlich als das Thema von den verschwundenen 30 000 Rubeln behandelt wurde. Einer der Genossen, namens Tschernomachin, auf dem der Verdacht ruht, daß er 5000 Rubel dieser Summe erhalten hat, zog plötzlich einen Revolver hervor und erschoss sich. Sapon will ein Gerichtsverfahren gegen sich erzwingen, wie er heute in einem offenen Briefe der Redaktion der Rusz mitteilt. Vielleicht erzählt man auch auf diesem Wege, ob Sapon wirklich in Diensten der Geheimpolizei gekauften hat. — Aus Selsaterinburg wird

gemeldet: Im dortigen Gefängnis sind 60 politische Verbrecher interniert, von denen über die Hälfte beschloßen, zu hungern. Seit 6 Tagen rühren sie keine Speisen an.

In der spanischen Provinz Guosca ereignete sich ein heftiger Zusammenstoß zwischen Arbeitern, die für alle Beschäftigungslosen Arbeit verlangten, und der Gendarmerie. Die Letztere wurde angegriffen und machte von ihrer Waffe Gebrauch. Vier Arbeiter sind tot, mehrere Arbeiter und Gendarmen wurden verwundet. Es wurden Verhaftungen abgesetzt.

Konstantinopel, 7. März. Die Kosten für den den Aufschub der Arbeiten in Senna übertragene Umbau dreier türkischer Kriegsschiffe belaufen sich auf etwa eine Million Pfund. Der Sultan empfing den Generaldirektor der Aufschubarbeiten, Bertone, in längerer Audienz und gab hierbei seiner großen Genugtuung über die immer herzlicher werdenden Beziehungen zwischen Italien und der Türkei Ausdruck.

Manila, 9. März. In der Nähe der Bucht von Tolon fand heute ein Gefecht zwischen russischen und amerikanischen Truppen statt. Die Russen verloren 600 Mann; bei den amerikanischen Truppen zählte man 15 Tote, 1 Offizier und 3 Mann wurden verwundet. Bei der gleichfalls am Gefecht beteiligten Marineabteilung wurden 32 Mann verwundet.

New York, 7. März. Senator Hale, der Führer der Majorität im Senat, verurteilt entschieden das Sabotagevergehen der Armeeführung in Verbindung mit der chinesischen Situation, und erklärte sich auch gegen jede Vermeerzung der Armee.

Verzeichnisse der Märkte in der Umgegend.

Vom 12. bis 17. März.
Calw: 14. März Krämer-, Vieh-, Noß- und Schweinemarkt.
Dorb: 14. März Vieh- und Viehmarkt.
Halsgraben: 15. März Krämer-, Vieh-, Noß- und Fleischmarkt.

Seidenstoffe von A. L. 10 an
— fertige Blusen! — Muster u. Auswahlen an jedermann!
Seidenhaus Weinbrunn, Stuttgart, Marienstraße 10.

Kaiserer heutigen Gesamtaussage liegt ein Prospekt des Versandhauses Käfer u. Co., Linde bei betr. Natur-Butter.

Dieser der „Schwäbische Bauernbote“ Nr. 5.

Druck und Verlag der G. B. Haisler'schen Buchdruckerei (Emil Haisler) Nagold. — Für die Redaktion verantwortlich: A. Bauer.

Oberamtstadt Nagold.
Akkord.
Das Zerhacken von 220 ehm Realkneien (in 8 Bufen) im hiesigen Steinbruch Gänspitz und die Befuhr des Reinegeschläges für die Bewalung der Hälterdächerstraße von der Dorfstadt bis zu dem Eisenbahnübergang wird hiezu zur Bewerbung ausgeschrieben.
Die Akkordbedingungen liegen bei unterzeichneter Stelle zur Einsichtnahme auf, woselbst spätestens bis zum
Dienstag den 13. d. Mts.
nachmittags 4 Uhr
schriftliche Offerte, welche den Preis pro 1 ehm zu enthalten haben, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, portofrei einge-
reicht sind.
Den 5. März 1906.

Das Stadtbauamt.
Helshausen.
Die Gemeindejagd
wird am
Montag den 12. d. Mts.
vormittags 11 Uhr
auf hiesigem Rathaus auf 3 event. auf 6 Jahre im öffentlichen Ausschreib verpachtet. Liebhaber sind eingeladen (anzwärtige mit Beweiszengnissen neueren Datums versehen).
Schultheißenamt:
Nag.

Rohrdorf.
Jagd-Verpachtung.
Am Montag den 19. März 1906 mit-
tags 1 Uhr wird auf dem Rathaus die Gemeinde-
jagd auf 3 bzw. 6 Jahre wieder verpachtet.
Hier unbekanntes Steigerer haben Beweiszeng-
nisse vorzulegen.
Gemeinderat.

MAGGI'S Würze. In Originalflaschen von 35 g
an, nachgefüllt 25 g, bestens
empfohlen von
Friedrich Schmid.

Spöhrer's
Töchterhandelsschule mit Pensionat
TUTTLINGEN
Eltern wollen ausführliche Prospekte gratis und
franko verlangen von Direktor Spöhrer.

R. Forstamt Herrenberg.
Stadt Herrenberg.
Voranzeige.
Gemeinschaftlicher Laubholz-
Kammholzerwerb am Freitag
den 30. März.

Oberhangstett OR. Calw.
Stangenverkauf
Am Donnerstag den 15. d.
Mts. kommen aus dem hiesigen
Gemeindewald von vormittags
10 Uhr an, an Ort und Stelle zum
Verkauf:
95 Stde 13-16 m lang
123 " 11-13 " "
279 " 9-11 " "
551 " 7-9 " "
587 " 5-7 " "
345 " 3-5 " "
Zusammenkunft im Ort.
Gemeinderat.

Ich richte
jeden Freitag
eine Sendung zu reinigender
und färbender Artikel an die
Thür. Kunstfärberei Königsee,
Chemische Wäscherei,
und bitte um rechtzeitige Aufträge.
H. Brinzingler, Nagold.

**Sie finden
Käufer
oder
Teilhhaber**
für jede Art hiesiger oder auswärtiger
Geschäfte, Fabriken, Grundstücke,
Güter und Gewerbebetriebe
rasch u. verschwiegen
ohne Provision, da kein Agent, durch
E. Kommen Nachf. Hebelstraße 12, L.
Verlangen Sie kostenfreien Besuch wochs
Besichtigung und Rücksprache.
Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zei-
tungen erscheinenden Inserate bis stets mit ca.
2000 kapitalkräftigen Reflektanten aus ganz
Deutschland und Nachbarländern in Verbindung,
daher meine enormen Erfolge, glänzenden und
zahlreichen Anerkennungen.
Altes Unternehmen mit eigenen Bureaux
in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh.
und Karlsruhe (Baden).

Wilberg.
Bauhaußdirektor Schittenhelm verpachtet für die Zeit von
15. März bis 1. Okt. 1906 sämtl. um die inwendige Schloßmauer
herum gelegenen
Gärten, Wiesen u. Acker
(Obstertrag ausgenommen) und wollen sich Liebhaber hiezu bitte melden im
Schloß Wilberg OR. Nagold.

Dolikat
schmeckt der Kaffee
unter Zusatz von

Andre Hofers Echter Feigen-Kaffee

Frish zu haben bei:
H. Gauß,
H. Lang.

**Teinacher
Hirschquelle**
Niederlage: Gustav Klein, Dirsch.
Hauptvertrieb für Württemberg:
Thomä & Mayor,
Stuttgart u. Teinach. Teleph. Nr. 7

Dötesbriefe
empfiehlt G. W. Zaiser.
Krampf-husten
sowie chronische Katarrhe, fin-
den rasche Besserung durch Dr.
Lindenmeyers Salus-Bon-
bons. (Bestand: 10% Aluminium,
90% reinf. Zuder. In Dentein 4
25 u. 50 g u. in Schacht. 1. A bei
Kond. G. Lang, Nagold, in Bild-
berg bei: H. Franer. [D.]

Liebhaber
eines zarten reinen Geschid mit rohem
jugendfrischen Aussehen, weißer, samt-
weicher Haut und blendend schönem Teint
gebrauche nur die allein echte:
Stedenpferd - Lilienmilchseife
v. Bergmann & Co., Nabeval,
mit Schutzmarke: Stedenpferd.
à St. 50 Pf. bei: G. W. Zaiser, Otto
Drissener.

25 Liter
Weiß- oder Rotwein
für Mt. 12.50 Fach Ielhweise
nur Mt. 12.50 franko retour.
20 Flasch. Weiß- od. Rotw. 12.50
10 " 6.50
mit Glas und Riste (Nachnahme)
Weißwein à Liter 40, 50, 60 g
Rotwein à 50, 60, 70, 80 g
Babstlat. argentin. Berl. Breislite.
J. Frah, Jagersheim, 13 Pfalz.
Wer etwas gutes will, wende sich
vertonenhoff an diese Quelle.

hohen Verdienst erzielt jeder-
man durch
meu patentamt. gesch. „Orakel“.
Interessart für alt und jung. Pro-
spekt gegen Retourmarke. Rußer
60 g. Berlangen Sie sofort.
Emil Gaudotter, Treuen i. G. 7.



Eugen Schiler, Nagold.

Damen-Konfektion

Frühjahr 1906.

Jaketts u. Saccos anliegend und lose, gut sitzend, schwarz und farbig, gediegene Ausführung.

Paletots in der neuesten Empirefason.

Staubmäntel u. Regenmäntel im Empirechnitt neue Dessins.

Frauenkragen in schwarz Kammgarn mit geschmackvollen Garnierungen.

Münchener Wetterkragen für Herren, Damen, Knaben und Mädchen — jede Preislage.

Neuheiten in farbiger Kinder- und Mädchen-Konfektion.

Ich unterhalte von jetzt ab und in den nächsten 3 Wochen gut sortiertes Lager in feinsten Genres mit fortwährendem Eingang von Neuheiten.

Knaben-Konfektion.

Knaben-Stoffanzüge in jeder Ausführung und Preislage grosses Sortiment für Stadt und Land; hübsche Anzüge schon von Mk. 2.40 an.

Ferner Alleinverkauf für Bleyle's Knabenanzüge.

Dr. Thompson's Seifenpulver

Marke Schwan

ist das beste.

Zu haben in allen besseren Geschäften.

Jak. Grüninger, Schuhgeschäft, Nagold

Freudenstädterstrasse

Reelle Bedienung. bringt auf kommendes Frühjahr und die Konfirmation sein neu sortiertes Lager in

Schuhwaren

neuester Fason

für Herren, Damen, und Kinder

von den feinsten bis zu den stärksten, in allen Preislagen und Qualitäten, in empfehlende Erinnerung.

NB. Verlaufe eine Partie Herren- und Frauenzugstiefel zu herabgesetzten Preisen.

Billige Preise.

Nagold.

Für Frühjahr und Sommer

empfehle sämtliche, besonders hübsche und aparte

Neuheiten in

Damen-, Mädchen- u. Kinderhüten

garniert und ungarnt

Blumen, Bänder, Chiffons, Gaze, Spitzen,

Seidenstoffe, Agraffen

in größter Auswahl.

Herm. Brintzinger.

Schreinerartikel etc.
Eugen Berg
Werkzeuge und Baubeschläge.

Wildberg.
Gesangbücher
in schöner Auswahl und soliden Einbänden empfiehlt
J. Dengler, Buchbinder.

Wildberg.
Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager neuen und alten
Weiß- u. Rotwein
letzterer besonders für Kranke.
P. Aichbaum.

Ebhausen.
Diostroninen u. Korinthen
schwarz und gelb, nur gesunde, tabellöse Ware empfiehlt blüht
August Kessler.

Kaiser-Otto Hafermehl und Suppen
sind die besten u. appetitlichsten!

Ebhausen—Liebelsberg.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Donnerstag den 15. März 1906

in das Gasth. z. „Krone“ in Ebhausen freundlichst einzuladen.

Johannes Bronner
Söhrener

Sohn des Joh. Brenner
Tuchmacher in Ebhausen.

Karoline Lutz
Tochter des

† Christof Bly Weber
in Liebelsberg.

Absgang 1/12 Uhr.

Wir bitten, dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Gemüse- und Blumen samen

in anerkannt vorzögl. Qualität und in den für die hiesige Gegend passenden Sorten, sowie einen Vollen La Siedewinkel empfiehlt bestens

Fr. Schuster, Nagold,

Samenhandlung, Kunst- und Handelsgärtnerei.

(NB. Sämtliche Samen werden zu Gunsten der Qualität in einfacher nicht colorierter Packung verabreicht.)

Nagold.

Johs. Schuon, Schuhhandlung

empfeilt auf Frühjahr und Konfirmation sein großes

Schuhwaren-Lager

von den feinsten bis zu den schwersten Sorten in Herren-, Damen- u. Kindersachen.

Nur erstklassige Waren zu äußersten Preisen.

Insgeheim erlaube ich mir, meiner werten Kundschaft mitzuteilen, daß ich das bekannt gute Fabrikat

Spieß-Schuhwaren

beigelegt habe.

NB. Arbeiten nach Maß und Reparaturen werden pünktlich und rasch besorgt.

Calver Straße 365. 1. Etage im Hause des Herrn Kolländer
Am 1. April beginnt zur Mädchen vom 9. Jahre an

Unterricht, dem vollständigen Pensum einer höheren Mädchenschule entsprechend und erteilt von einer für höhere Mädchenschulen staatlich geprüften Beamtin. Anmeldungen werden bis zum 20. März erbeten.

Privatunterricht in Sprachen, Litteratur, Geschichte.

Vorbereitung für Examen.

Nähere Auskunft wird erteilt und Anmeldungen werden entgegen genommen täglich von 8—4 Uhr.

Friedhausen.

Von einem nächster Tage eintreffenden Waggon hochprozentiger **Wiesen- und Kleedünger**

hat noch abzugeben, ebenso nimmt Bestellungen auf **Chilisalpeter und Nainit** entgegen

S. Scholder.

1000 Mk.

Pflichtgeld sind wegen geheimer Sicherung an pünktlichen Einzahler sofort anzuleihen.
Von wem? sagt die Expedition.

3—20 Mark täglich

schmei Personen jeden Standes, auch Damen bedienen. Nebenwerk durch Schreibebeit, häusliche Tätigleit, Vertretung zc. Näheres durch

Hermann Sobotta, Laurahttte. — Rückporto.

Ev. Gottesdienste in Nagold:
Sonntag, 11. März 1/2 10 Uhr Predigt. 1/2 2 Uhr Christenliche (Töchter.) 1/2 8 Uhr Erbauungskunde im Vereinshaus.
Donnerstag, 15. März, 8 Uhr Abkünde im Vereinshaus.

Kath. Gottesdienst in Nagold:
Sonntag, 11. März, Morgens 7 1/2 Uhr.

Gottesdienste der Methodistengemeinde in Nagold:
Sonntag, 11. März, Vorm. 1/2 10 Uhr und abends 1/2 8 Uhr Predigt. Mittwoch abends 8 Uhr Betstunde.